

Die WID – und was die Stadt darüber hinaus noch zu bieten hat

Zu Wien gehören Wiener Charme und Wiener Schmä, ebenso die Wiener Cafés und das Wiener Schnitzel, und nicht zu vergessen, die Wiener Festtage, die Wiener Hofburg und der Wiener Prater.



Burgtheater © Tomas1111



Kaiserin Elisabeth © Andrzej Gibasiewicz



Oper © chaos

■ Jedes Jahr im Mai treffen sich Aussteller und Besucher der Dentalbranche in der Donaumetropole, um zu informieren und informiert zu werden, um Neuerungen zu präsentieren und Innovationen zu begutachten, um Verträge auszuhandeln und abzuschließen, um alte Bekannte zu begrü-

ßen und neue Bekanntschaften zu schließen...

Die Wiener Internationale Dentalausstellung bietet seit Jahrzehnten das größte Forum für Produktpräsentationen und Wissenstransfer im Dentalbereich in Österreich. Die Veranstalter rechnen am 24. und 25. Mai

2013 wieder mit über 4.000 Fachbesuchern: Zahnärzte, Zahntechniker und zahnärztliche Assistentinnen werden die Gelegenheit nutzen, sich vor Ort direkt bei den Firmen kundig zu machen und sich einen Überblick über neueste Technologien und Materialien zu verschaffen.

Das neu etablierte WID-Forum bietet Vorträge zu zahnärztlichen und zahntechnischen Themen, die von namhaften nationalen und internationalen Referenten aus Wissenschaft und Praxis präsentiert werden.

Punkt 18 Uhr endet der offizielle Messetag, und die Tore der Messe Wien werden geschlossen.

Für alle Beteiligten – Aussteller wie Besucher – beginnt jetzt der gesellige und entspannte Teil des Tages. Die Stadt bietet reichlich Gelegenheit für Unterhaltung und Amüsement.

Unter der Überschrift „Wir rocken die WID“ startet am 24. Mai 19.30 Uhr die ODV-Party. „The Show must go on“ stellt den Take-off für die ODV-Party mit außergewöhnlichen Musikdarbietungen und atemberaubenden Einlagen einer der besten Coverbands Europas dar. Rockige und poppige Rhythmen begleiten durch die ODV-Party Night.

Wer Lust auf große Oper hat – für den hält das Haus am Wiener Opernring am Freitag Umberto Giordanos vierte und zugleich erfolgreichste Oper, Andrea Chénier, bereit.

Das Werk behandelt die tragische Geschichte des jungen Dichters Andrea Chénier, der seine politische Unbestechlichkeit während der Französischen Revolution mit dem Leben bezahlt.

Unter der Regie von Otto Schenk und dem Dirigat von Marco Armiliato verspricht eines der Hauptwerke des Versimo einzigartigen Genuss und ist ein Pflichttermin für alle Opernfreunde!

Am selben Ort zur gleichen Zeit – jedoch einen Tag später – bekommen die Ballettfreunde unter den WID-Besuchern eine besondere Offerte: Don Quixote. Die 1869 in Moskau uraufgeführte Tanzdarbietung ist von den Bühnen dieser Welt nicht mehr wegzudenken.

Der französische Choreograf Marius Petipa hatte sich für sein Ballett durch Episoden aus dem legendären Roman von Miguel Cervantes anregen lassen. Die Musik komponierte der Österreicher Ludwig Minkus. Im Osten seit der Uraufführung ein Fixpunkt im Repertoire, fand Don Quixote im Westen erst nach der 1966 an der Wiener Staatsoper erfolgten Einrichtung

durch Rudolf Nurejew Eingang in die internationalen Spielpläne. Von Wien ging das Ballett in die Welt und kehrte nach einer längeren Absenz nun wieder in das Haus am Ring zurück.

Das Wiener Burgtheater am Universitätsring hat am Freitag Hochkarätiges für einen guten Zweck zu bieten. Mit Anna Netrebko, Elisabeth Kulman, Erwin Schrott, Piotr Beczala, Ildebrando D'Arcangelo und René

ANZEIGE

FDI 2013 Istanbul Annual World Dental Congress

28 to 31 August 2013 - Istanbul, Turkey

Bridging Continents for Global Oral Health



www.fdi2013istanbul.org
congress@fdi2013istanbul.org

Die „Top 10“ der Wiener Tanzlokale

FLORIDITA – Cuban Dance Bar
Tanzlokal, Cocktailbar, Diskothek
Johannesgasse 3, 1010 Wien

Beverly Hills Vienna
Diskothek, Cocktailbar,
Nachtklub-Bar, Tanzlokal
Seilerstätte 5, 1010 Wien

Louvre
Tanzlokal, Bar-Café, Club,
Cocktailbar, Diskothek, Lounge
Neustiftgasse 70, 1070 Wien

BEFANA
Club & Stadl-Diskothek
Diskothek, Club, Cocktailbar,
Lounge, Tanzlokal
Johannesgasse 21, 1010 Wien

Bricks
Tanzlokal
Taborstraße 38, 1020 Wien

U96
Diskothek
Nussdorfer Straße 71, 1090 Wien

Gerard Tanzbar
Tanzlokal, Bar-Café, Cocktailbar,
Diskothek
Lederergasse 11, 1080 Wien

OST Klub
Diskothek, Tanzlokal
Schwarzenbergplatz 10, 1040 Wien

Nachtwerk
Diskothek, Kaffeehaus, Restaurant
Dr.-Gonda-Gasse 9, 1230 Wien

Coco-Club
Diskothek, Cocktailbar, Tanzlokal
Stadtbahnbögen 34–35, 1080 Wien

Pape stellen sich gleich mehrere international renommierte Opernstars für die zweite Auflage des „Red Ribbon Celebration Concert“ zugunsten Betrof-

bezaubernd, brutal und zutiefst einsam dem Karussell ihres Schicksals auf Erden sowie im Himmel gnadenlos ausgeliefert.

riges Bühnenjubiläum. Sisis Leben begann als romantisches Märchen und endete mit einem tragischen Mord. Bereits 8,5 Mio. Zuseher haben das erfolg-

Wiener Heurigen. Die Akteure des Abends, zwei Wiener Operettensänger und ein Tanzpaar, präsentieren in einer mitreißenden Inszenierung in farben-

Gastwirtschaft in wohl jedem der 23 Wiener Bezirke. Zu den Klassikern der beginnenden Schanigarten-Saison gehören aber die Lokale am Donau-



fer von HIV und Aids in den Dienst der guten Sache. Begleitet werden sie vom ORF Radio-Symphonieorchester Wien unter dem Dirigat von Omer Meir Wellber. Dabei sein und den Abend mit Lesungen begleiten werden auch die Schauspieler Christiane Hörbiger, Eva Longoria, Sunny Melles, Nicholas Ofczarek und Mavie Hörbiger.

Wer allerdings am Samstag im Burgtheater Franz Molnárs „Liliom“ sehen will, sollte sich sputen, denn die Veranstaltung beginnt bereits 18 Uhr. In Molnárs Vorstadtlegende von 1909 sind die Menschen, Schießbudenfiguren ähnelnd, ungehobelt, komisch,

Wien verbindet der Besucher der Stadt auch immer mit Elisabeth Amalie Eugenie, einer Prinzessin aus der herzoglichen Nebenlinie Zweibrücken-Birkenfeld-Gelnhausen des Hauses Wittelsbach, die durch ihre Heirat mit Franz Joseph I. ab 1854 Kaiserin von Österreich und Apostolische Königin von Ungarn wurde. Dieser Sisi begegnen kann der Musicalfreund sowohl am Freitag als auch am Samstag im *Raimund Theater* im 6. Wiener Gemeindebezirk Mariahilf in der Wallgasse.

„Elisabeth“, die Erfolgsproduktion von Michael Kunze und Sylvester Levay, feierte 2012 bereits sein 20-jäh-

reichste deutschsprachige Musical um den Mythos von Kaiserin Elisabeth bereits in Belgien, Deutschland, Finnland, Italien, Japan, Niederlande, Schweden, Schweiz und Ungarn gesehen.

Was wäre Wien ohne den Heurigen? Eine gute Adresse ist das Lokal „Heuriger Wolff“.

Im Herzen von Neustift am Walde gelegen, verwöhnt die Familie Wolff seit 1609 ihre Gäste mit guter Wiener Küche und edlen Weinen aus eigenem Anbau. An beiden Messetagen wird hier die „1. Wiener Heurigen Show“ geboten, eine gelungene Kombination aus Wiener Walzer, Operette und dem

frohen Kostümen des Biedermeier einen schwungvollen Reigen bekannter Wiener Walzermelodien, Polkas sowie Arien und Duette aus den beliebtesten Operetten wie „Die Fledermaus“, „Der Zigeunerbaron“ oder „Die lustige Witwe“. Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit entdecken Sie hier ein Stück Wiener Gemütlichkeit und Lebensfreude!

Mai ist Frühlingszeit, und Frühlingszeit ist Schanigartenzeit. Das Angebot an *Gastgärten* ist in Wien gewaltig - es muss halt nur die Sonne scheinen. Den Messetag ausklingen lassen kann man in einer gemütlichen

kanal, Naschmarkt, Graben oder in der Kärntner Straße. Ein Ort, der sowohl zentral gelegen ist als auch mit Aussicht ins Grüne besticht, ist das Palmenhaus im Burggarten.

Eines ist sicher: Die unzähligen Angebote, einen angenehmen und erlebnisreichen Abend in Wien zu verbringen, zwingen zu Entscheidungen. Diese fallen leichter, da man ja weiß, dass Wien die WID-Aussteller und -Besucher auch 2014 mit offenen Armen empfangen wird und man sich dann einem weiteren kulturellen oder kulinarischen Wien-Angebot widmen kann. ◀◀

ANZEIGE

Designpreis
Österreichs schönste Ordination

2013
Einsendeschluss
01.07.2013

www.zwp-online.info

© Norph